

Bernd Mütter – Falk Pingel

**DIE
IDEOLOGIE
DES
NATIONALSOZIALISMUS**

**Unterrichtsmodell und Arbeitsbuch
für die Sekundarstufe II**



**Studienverlag Dr. N. Brockmeyer
Bochum 1988**

I n h a l t

Vorwort	9
A. SACHANALYSE	13
B. DIDAKTISCHE ANALYSE	23
I. Voraussetzungen des Unterrichts	23
II. Didaktische Relevanz und Lernziele	27
III. Thematische Auswahl und Strukturierung	34
IV. Methodische Überlegungen	38
V. Medien	42
C. VERLAUFSPLANUNG	45
I. Motivation	45
II. Problemstellung	46
III. Untersuchung	47
(1) Was ist Ideologie/Weltanschauung?	48
(2) Welche Lehren vertritt die nationalsozialistische Ideologie?	50
(3) Die Ideologie als Propagandainstrument	54
(4) Ideologie als Legitimation: Die Zelebrierung und Begründung der 'Volksgemeinschaft'	58
(5) Wer gehört nicht zur 'Volksgemeinschaft'?	66
a) Behinderte, Kriminelle, politische Gegner als "erblich Belastete"	67
b) Die Juden als "Gegenrasse"	72
(6) Der Krieg: Die Realisierung der Ideologie auf dem Höhepunkt	75
a) Grenzrevision im Osten - eine "historische Aufgabe"?	76

b) Die Kriegsziele im Verständnis der nationalsozialistischen Ideologie	79
(7) Die Vernichtung der Gegner im Krieg	83
a) Die ideologische Legitimation der Vernichtungspolitik	85
b) Die Sowjetunion in der Vorstellung der Bevölkerung	86
c) Das Problem der Traditionsbildung in der Bundeswehr	87
(8) Die SS: Der "weltanschauliche Orden"	90
IV. Transfer	94
(1) Grenzen des demokratischen Bewußtseins heute	95
(2) Neonazismus	98
 D. MATERIALIEN	 102
I. Zum Unterrichtsabschnitt "Was ist Ideologie/Weltanschauung?"	102
M 1 Weltanschauung: Eine Definition	102
 II. Zum Unterrichtsabschnitt "Die Ideologie als Propagandainstrument"	 102
* M 2 "Soldat und Arbeiter": Alfred Rosenberg im "Völkischen Beobachter" 1925	102
M 3 Ideologie und Propaganda: Adolf Hitler vor Industriellen und bürgerlichen Honoratioren 1926	104
 III. Zum Unterrichtsabschnitt "Ideologie als Legitimation: Die Zelebrierung und Begründung der 'Volksgemeinschaft'"	 105
M 4 Der "Tag der nationalen Arbeit": Hitler zum 1. Mai 1933	105
M 5 SA-Lieder	106
* M 6 Zum Schutze der deutschen Arbeit? Robert Ley am 2. Mai 1933 zur Besetzung der Gewerkschaftshäuser	108
* M 7 Die "Deutsche Arbeitsfront": Robert Ley vor führenden Industriellen am 20.9.1933	109
M 8 Das Ende der Parteien: Alfred Rosenberg im "Völkischen Beobachter" vom 7. Juli 1933	110
* M 9 Nationalsozialismus und Wirtschaft: Reichswirtschaftsminister Kurt Schmitt vor führenden Wirtschaftlern am 13. Juli 1933	111

• M 10	Die "Verstaatlichung der NSDAP": Der Publizist Hans Zehrer im Mai 1933	112
M 11	"Der totale Staat": Der Staatsrechtler Ernst Forsthoff 1933	113
IV. Zum Unterrichtsabschnitt "Wer gehört nicht zur 'Volksgemeinschaft'?" 114		
M 12	"Die Freigabe der Vernichtung lebensunwerten Lebens": Die Universitätsprofessoren Karl Binding und Alfred Hoche 1922	114
• M 13	Das "Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses" vom 14. Juli 1933: Zwei offizielle Stellungnahmen	116
M 14	"Die sozialen Schädlinge der Menschheit": Der Bayrische Staatskommissar für das Gesundheitswesen, Walter Schult- ze, 1933	118
M 15	Erziehungslager oder Konzentrationslager?: Offizielle Be- richte über das Lager Dachau 1933 und 1936	120
• M 16	Die rassische Diskriminierung der Juden: Die "Nürnberger Gesetze" vom 15.9.1935	126
• M 17	Das Verhalten "der Bevölkerung" gegenüber "den Juden": Staatliche Berichte	127
V. Zum Unterrichtsabschnitt "Der Krieg: Die Realisierung der Ideologie auf dem Höhepunkt" 130		
• M 18	"Der Riß im Osten": Der Historiker Hans Rothfels 1933	130
M 19	"Die Wiedergewinnung des deutschen Ostens": Der Histori- ker Erich Maschke 1937	133
M 20	Die Revision von Versailles: Der Historiker Karl Brandt 1929	136
• M 21	Die Kriegsziele aus der Sicht der nationalsozialistischen Ideologie: Heinrich Himmler, "Reichsführer SS", vor Offi- zieren einer "Volksgrenadierdivision" am 26.7.1944	137
M 22	Die "Abwehrfront gegen den Bolschewismus": Cecil von Renthe-Fink, Gesandter im Auswärtigen Amt, am 16.11.1944	141
VI. Zum Unterrichtsabschnitt "Die Vernichtung der Gegner im Krieg" 143		
M 23	Der Kampf gegen die Sowjetunion als Weltanschauungs-	

krieg: Adolf Hitler vor den Generälen der Wehrmacht am 30.3.1941	143
* M 24 "Das Verhalten der Truppe im Ostraum": Generalfeldmar- schall Reichenau am 28.10.1941	144
* M 25 Das Bild der Sowjetunion in der deutschen Bevölkerung: Aus den geheimen "Meldungen aus dem Reich" des Sicher- heitsdienstes der SS vom 17.8.1942	146
* M 26 Das Verhältnis von Wehrmacht und NS-Staat und die Frage der Traditionsbildung in der Bundeswehr - eine Kontroverse	148
VII. Zum Unterrichtsabschnitt "Die SS: Der 'weltanschauliche Orden'"	151
M 27 "Die SS als antibolschewistische Kampforganisation": Heinrich Himmler, "Reichsführer SS", auf dem Reichs- bauerntag in Goslar am 12.9.1935	151
M 28 Die ideologische "Rechtfertigung" des Massenmordes: Heinrich Himmler vor norwegischen Freiwilligen im April/Mai 1941	154
VIII. Zum Transfer	155
* M 29 "Sind die Deutschen faschistoid?": Der Sozialwissenschaft- ler Werner Habermehl über die Ergebnisse einer empiri- schen Untersuchung 1979	155
M 30 Hitler und der Nationalsozialismus im Urteil der bundes- republikanischen Bevölkerung: Eine Allensbach-Umfrage	157
M 31 Kriegserinnerungen und Demokratiebewußtsein: Der Sozial- wissenschaftler Werner Habermehl über die Ergebnisse ei- ner empirischen Untersuchung 1979	159
M 32 "Thesen zum Nationalismus": Die Ideologie der "Jungen Nationaldemokraten" 1976	161
Kurzbiographien der Textautoren	163
Anmerkungen	171

Basismaterialien sind mit einem * gekennzeichnet.